

2011 · VOLUME 46 · NUMBER 2

# arcadia

INTERNATIONAL JOURNAL  
OF LITERARY CULTURE/  
INTERNATIONALE ZEITSCHRIFT  
FÜR LITERARISCHE KULTUR

**ABSTRACTED/INDEXED IN** Celdes, CNPIEC, CSA Arts & Humanities, Dietrich's Index Philosophicus, IBR Internationale Bibliographie der Rezensionen geistes- und sozialwissenschaftlicher Zeitschriftenliteratur, IBZ Internationale Bibliographie geistes- und sozialwissenschaftlicher Zeitschriftenliteratur, Germanistik, Scopus, Academic One File, Arts and Humanities Citation Index, Current Contents (diverse)/Current Contents Connect, Minerva, MLA International Bibliography, BDSL Bibliographie der deutschen Sprach- und Literaturwissenschaft, OLC Germanistik, OLC Komparatistik, Xolopo.

ISSN 0003-7982 · e-ISSN 1613-0642

All information regarding notes for contributors, subscriptions, Open access, back volumes and orders is available online at [www.degruyter.com/arcadia](http://www.degruyter.com/arcadia).

**RESPONSIBLE EDITORS** Vivian Liska, Professor of German Literature, Dept. of Literature and Philosophy, University of Antwerp, Prinsstraat 13 L. 400, BE-2000 Antwerpen, Tel.: +49 32-3 2655243, Email: [vivian.liska@ua.ac.be](mailto:vivian.liska@ua.ac.be); Prof. Dr. John Neubauer, Keizersgracht 734F, 1017 EW, Amsterdam, The Netherlands, Email: [johnneubauer329@gmail.com](mailto:johnneubauer329@gmail.com); Prof. Dr. Jürgen Wertheimer, Universität Tübingen, Deutsches Seminar, Komparatistik, Wilhelmstraße 50, D-72074 Tübingen, Tel.: +49 (0)7071 2972907, Email: [juergen.wertheimer@uni-tuebingen.de](mailto:juergen.wertheimer@uni-tuebingen.de)

**EDITORIAL BOARD** Ziva Ben-Porat (Tel Aviv), Hendrik Birus (München), Remo Ceserani (Bologna), David Damrosch (Cambridge, MA), Manfred Frank (Tübingen), Koji Kawamoto (Tokio), Alain Montandon (Clermont-Ferrand), Walter Moser (Montreal), Margaret Randolph Higonnet (Storrs), Rien T. Segers (Groningen), Mihály Szegedy-Maszák (Budapest), Galin Tihanov (London), Gideon Toury (Tel Aviv), Peter V. Zima (Klagenfurt)

**EDITORIAL OFFICE** Dr. Marita Keilson-Lauritz, Nwe Hilversumseweg 29, NL-1406 TC Bussum, Email: [arcadia@keilson.nl](mailto:arcadia@keilson.nl)

**JOURNAL MANAGER** Andrea Lutz, De Gruyter, Genthiner Straße 13, 10785 Berlin, Germany, Tel.: +49 (0)30 260 05-228, Fax: +49 (0)30 260 05-250, Email: [andrea.lutz@degruyter.com](mailto:andrea.lutz@degruyter.com)

**RESPONSIBLE FOR ADVERTISEMENTS** Panagiota Herbrand, De Gruyter, Mies-van-der-Rohe-Straße 1, 80807 München, Germany, Tel.: +49 (0)89 769 02-394, Fax: +49 (0)89 769 02-350, Email: [panagiota.herbrand@degruyter.com](mailto:panagiota.herbrand@degruyter.com)

© 2012 Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, Berlin/Boston

**PRINTING** Franz X. Stückle Druck und Verlag e.K., Ettenheim  
Printed in Germany



**EDITORS**

*Vivian Liska*  
*John Neubauer*  
*Jürgen Wertheimer*

**FOUNDED BY**

*Horst Rüdiger*

**DE GRUYTER**

# Inhalt

## REISE/BERICHTE

Gastredaktion: Oliver Lubrich & Marita Keilson-Lauritz

Oliver Lubrich, Marita Keilson-Lauritz: Reisen und Reise-Berichte . . . . .	251
Bernhard Metz: Travel Scepticism: On a Certain Critical Tone in Travel Literature	253
Sven Werkmeister: Die Disziplinierung des Reisens. Zum Genre der wissenschaftlichen Reiseanleitungen . . . . .	272
Martin A. Hainz: "Descendere ad vim et arma, descensus ad infernos". Theologische Reiseparadigmen . . . . .	283
Blanca López de Mariscal: A Thousand Words. The Interface of Text and Image in Accounts of New World Travels . . . . .	293
Urs Urban: Mexiko-Stadt: Doppelte Gründung und gesellschaftliche Diskontinuität . . . . .	318
Burkhardt Wolf: Der Kapitän. Zur Figurenlehre neuzeitlicher Seeherrschaft . . . .	335
Clara Sarmiento: Distant Neighbours and Familiar Strangers. The Intercultural Narrative of <i>A Lady's Visit to Manilla and Japan</i> . . . . .	357
Marita Keilson-Lauritz: Lauter schwule Reisen? Ein Versuch zu einer Theorie der Homotextualität am Beispiel von Richard Kandt, Wolfgang Cordan und Hubert Fichte . . . . .	378
Silke Roesler-Keilholz: <i>L'arrivée d'un train</i> – transdisziplinär. Eisenbahn-, Kino- und Reisedispositive . . . . .	396
Sofie Decock, Uta Schaffers: „als ob ich dort noch etwas zu suchen hätte.“ Europa- und Orient-Diskurse in Annemarie Schwarzenbachs Erzählung ... <i>Sehr viel Geduld</i> . . . . .	406
Florian Gräfe: Migrationserfahrung und Grenzsemantisierung in Bodo Uhse's <i>Der Weg zum Rio Grande</i> und Luis Spotas <i>Murieron a mitad del río</i> . . . . .	425
Luigi Marfè: Chatwinesque, or Travel Writing as a Narrative Genre . . . . .	444
Sergio Corrado: Ästhetik des Prekären: Uwe Timms Rom . . . . .	454
Veronica Davidov: From Colonial Primitivism to Ecoprimitivism. Constructing the Indigenous "Savage" in South America . . . . .	467

## REZENSIONEN

Michael C. Frank: <i>Kulturelle Einflussangst. Inszenierungen der Grenze in der Reiseliteratur des 19. Jahrhunderts</i> , Bielefeld: transcript Verlag, 2006 (Rez. Nina Peter) . . . . .	491
Wolfram Pyta (Hrsg.): <i>Karl May. Brückenbauer zwischen den Kulturen</i> , Berlin: LIT Verlag, 2011 (Rez. Dieter Rall) . . . . .	495
<i>Arctic Discourses</i> . Eds. Anka Ryall, Johan Schimanski, and Henning Howlid Wærp, Newcastle: Cambridge Scholars Publishing, 2010 (Rez. Caroline Schaumann)	498
<i>Erkundung und Beschreibung der Welt. Zur Poetik der Reise- und Länderberichte</i> . Herausgegeben von Xenja von Ertzdorff und Gerhard Giesemann unter Mit-	

arbeit von Rudolf Schulz, Amsterdam, NewYork: Rodopi, 2003 (Rez. Rina Schmeller) . . . . .	501
Alex Demeulenaere: <i>Le récit de voyage français en Afrique noire (1830–1931). Essai de scénographie</i> , Berlin: Lit Verlag D. W. Hopf, 2009 (Rez. Mira Shah) . . . . .	505
Ulrike Söllner-Fürst: <i>Das Schreiben des Abenteuers – das Abenteuer des Schreibens. Intermediale Ästhetik und Medienarchäologie in Alejo Carpentiers Roman „Los pasos perdidos“</i> , Bielefeld: Transcript, 2010 (Rez. Christian von Tschiltschke) . . . . .	509
Martina Kamm, Bettina Spoerri, Daniel Rothenbühler, Gianni D’Amato: <i>Diskurse in die Weite. Kosmopolitische Räume in den Literaturen der Schweiz</i> , Zürich : Seismo Verlag, 2010 (Rez. David Zimmer) . . . . .	513
*	
Wolfgang Schamoni: Ein Postscriptum zu “Weltliteratur” – zuerst 1773 bei August Ludwig Schlözer” in <i>arcadia</i> 43, 2008, 2 . . . . .	515
Liste der Mitarbeiter . . . . .	517

## REISE/BERICHTE

Gastredaktion:

Oliver Lubrich & Marita Keilson-Lauritz

## Einleitung: Reisen und Reise-Berichte

Die meisten Beiträge dieses Heftes gehen auf Vorträge zurück, die im Juli 2009 auf der Konferenz *Alexander von Humboldt – Travels between Europe and the Americas* an der Freien Universität Berlin gehalten wurden. Im Jahr seines 150. Todestages kamen 300 Referenten aus 28 Ländern und 21 Disziplinen zusammen, um in der Geburtsstadt des wohl berühmtesten deutschen Reisenden über Themen zu sprechen, für die dessen Werk steht.

Aus der Vielfalt der Tagung haben wir eine Reihe von Fragestellungen ausgewählt, die namentlich das Schreiben *über* das Reisen thematisieren: Texte für und wider das Reisen, Reiseanleitungen oder Reisefiktionen. Welche Berichte und welche Bilder gelangten nach ihrer 'Entdeckung' aus der Neuen Welt in die Alte? Wie erlebten spanische Eroberer die Hauptstadt des aztekischen Reiches? Wie veränderte die Eisenbahn unsere Wahrnehmung? Welche "fiktive" Welt entsteht an Bord eines Schiffes, und welche ideologischen Implikationen hat die Figur des Kapitäns dort als Alleinherrscher? Wie reisten europäische Frauen, und hatten sie einen "anderen" Blick? Schreiben schwule Reisende schwule Reisetexte? Was und wie berichteten "Reisende", die Europa in der Zeit des Faschismus verließen? Wie schildern literarische Texte die Auswanderung von Mexikanern über die Grenze in die Vereinigten Staaten? Wo und wie bewegt sich zeitgenössische Reiseliteratur zwischen Wirklichkeitstreue und Phantasie? Kann ein moderner Reisender uralten Klischees über sein Reiseziel entkommen? Steht der moderne Ökotourismus in der Tradition kolonialer Diskurse? Und zwischen all dem: Lässt sich Christi Höllenfahrt als Urmodell des Reisens lesen?

Die exemplarisch behandelten Reisen führen nach Ruanda und Rom, Persien und Patagonien, Kalifornien und Kuba, nach Mexiko-Stadt, auf die Philippinen oder in die Hölle. Vorgeführt werden Odysseus (der Reisende) und Sokrates (der Anti-Reisende), Christoph Kolumbus (der Indien sucht) und Vasco da Gama (der Indien erreicht), Hernán Cortés (der Eroberer) und Bernal Díaz del Castillo (der Chronist der Zerstörung), Georg Forster (der mit Cook um die Welt segelte) und Alexander von Humboldt (der mit Bonpland den Orinoco befuhr). Es treten auf: Anna D'Almeida und Annemarie Schwarzenbach (als reisende Frauen), Richard Kandt, Wolfgang Cordan und Hubert Fichte (als Beispiele der auffällig zahlreichen homosexuellen Reiseberichter), Herman Melville und Joseph Conrad, Baudelaire und Mark Twain, Bodo Uhse und Luis Spota, Carlos Fuentes und Julio Cortázar, Paul Theroux und Bruce Chatwin, Rolf Dieter Brinkmann, Uwe Timm und Ingomar von Kieseritzky. Das Spektrum reicht von Ratschlägen in barocken Handbüchern über postmoderne Ironie auf der Autobahn bis zur Fragwürdigkeit naturverliebter Touristen.

Die Beiträge bieten literaturwissenschaftliche, historische und ethnologische, medienwissenschaftliche, staatsrechtliche und theologische Betrachtungen in unterschiedlichen Stilformen: nüchtern-sachlich bis wagemutig-spekulativ.

Zugleich verabschiedet sich mit diesem Heft nach zwölf Jahrgängen *arcadia* die Redakteurin Marita Keilson-Lauritz, mit Dank an alle Autoren, Herausgeber und Gastredakteure für eine immer wieder spannende Zusammenarbeit.

Oliver Lubrich, Bern

Marita Keilson-Lauritz, Bussum